

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 41/2023 · Freitag, 3. November 2023

Spielen und Erholen mit Lerneffekt

Kurz und
bündig.

Planetengarten für Weida

Gegen Leerstand

Zu einer zweiten Informationsveranstaltung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ lädt für Dienstag, den 7. November 2023 zu 15 Uhr Riesas Innenstadtmanagerin Anja Dietel ein. Erläutert werden Konditionen für die Zwischenutzung leerstehender Räumlichkeiten und Bedingungen für Umbaumaßnahmen im Fördergebiet von Rathausplatz bis Elbequelle. Eingeladen wird am Dienstag in den Klosterratssaal, die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldungen und Fragen unter Tel. 03525/6570338 oder per E-Mail: innenstadt@stadt-riesa.de.

Dichter-Wettstreit

Zum 1. Riesaer Schüler-Poetry-Slam wird am Samstag, dem 11. November 2023, ab 18 Uhr in die Trinitatiskirche eingeladen. Schülerinnen und Schüler des Stempel-Gymnasiums und des Berufsschulzentrums treten miteinander in einen dichterischen Wettstreit. Die besten Beiträge werden im Rahmen der Auführung des Mozart-Requiem am 18. November 2023 an gleichem Ort zu hören sein.

Rund um die Sternwarte an der Kreuzstraße in Riesa-Weida sieht es derzeit ziemlich „wild“ aus. Das soll sich in den nächsten Monaten ändern: Das zugewucherte Gelände, früher Fahrradabstellfläche, Schulgarten und Pausenhof des vor Jahren abgerissenen Ardenne-Gymnasiums, wird zu einem Planetengarten umgestaltet. Einen entsprechenden Vergebepflicht fasste der Bauausschuss des Riesaer Stadtrates in der vergangenen Woche. Schon Mitte November soll ein Nossener Unternehmen mit ersten Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für April 2024 vorgesehen.

▣ Gehölzbestand wird einbezogen

Neben verschiedenen Abbrucharbeiten umfasst der Auftrag umfangreiche Erdarbeiten zur Bodenmodellierung und den Bau von Entwässerungsleitungen für das Niederschlagswasser. Danach wird das Gelände mehrere neue Wege und Spielbereiche sowie eine vielfältige Bepflanzung erhalten. Auch



Noch sieht es rund um die markante Kuppel der Sternwarte verwildert aus. Das wird sich in wenigen Monaten ändern. Foto: U.P.

Bänke und Abfallbehälter gehören dazu. Der vorhandene Bestand an Gehölzen soll geschützt und in die Neugestaltung einbezogen werden. Wie es der Name verspricht, stellt die Baumaßnahme auch den Bezug zur Sternwarte her. So ist der Aufbau eines Kletter-Spielgerätes „Planetarium“ und von Planetenmodellen vorgesehen.

Die Gestaltung des Planetengartens ist nur dank erheb-

licher Fördermittel möglich. Mit dem Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) wird die Gestaltung öffentlicher Freiräume zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil gefördert. Auch die Stadt Riesa konnte damit schon mehrere Vorhaben links und rechts der Achse Chemnitzer/Döbelner Straße voranbringen.

Auch diesmal finanzieren Bund und Land dank des Pro-

gramms WEP zwei Drittel der veranschlagten Investitionssumme von 248.000 Euro. Der Rest kommt aus dem städtischen Haushalt. Nicht nur für die Astronomiefans und ihre Gäste bei den Aktivitäten des Sternwarte Riesa e.V. lässt sich mit diesem Geld viel Positives bewirken. Die neue „Freizeitoase mit Lerneffekt“ wird für alle Generationen nutzbar und erlebbar sein. U. Päsler



Der Klosterratssaal wurde zur „Denk-Werkstatt“.

Foto: K.S.

Nächster Treff in der „Kumpelkammer“ Junge Leute reden mit

Wie weiter mit der Kinder- und Jugendbeteiligung in Riesa? Was aus dem 2020 beschlossenen Beteiligungs-Konzept hat noch Bestand nach Pandemie- und in Krisenzeiten? Wo gibt es veränderte Bedürfnisse? Fragen wie diese stellten sich Ende Oktober bei einer großen ZWK-Runde zur Kinder- und

Jugendbeteiligung rund 30 Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen unserer Stadt. An fünf Thementischen diskutierten sie über die Möglichkeiten ihrer Generation, mitzubestimmen und sich einzumischen. Zur Sprache kamen u. a. der Wunsch nach einem klaren Ansprechpartner für Jugendfragen in der Stadt,

besseren Busverbindungen in die ländlichen Ortsteile und der Wunsch nach „Teendance“. Noch in diesem Jahr soll bei einer nächsten Runde im Jugendtreff „Kumpelkammer“ die gemeinsame Arbeit fortgesetzt werden. Ziel ist auch, das Konzept über eine jugendgemäße Sprache möglichst vielen jungen Leuten zugänglich zu machen. K.S.



Gefällt mir 7.449

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Workshop für Vereine

Vor dem Hintergrund geplanter Dorf- oder Vereinsfeste, Kreativabende oder öffentlicher Veranstaltungen laden der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zum Workshop „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“ für Vereine ein. Er findet am Dienstag, 14. November um 17 Uhr im Technologiezentrum Glaubitz (Raum K 305), Industriestraße A 11, statt. Referentin Claudia Vater spricht zu Schwerpunkten wie der Planung und Organisation von Veranstaltungen und dem Umgang mit Genehmigungen oder der Gema. Überdies gibt sie Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit und zur finanziellen Kalkulation. Die Gebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen sind bis 10. November unter Tel. 035265 51203 oder per Mail an vetter@elbe-roeder.de möglich.

Riesaer Projekte im Wettbewerb „machen!2023“ ausgezeichnet Freundschaft zwischen Ost und West



Im Stadion „An der Alten Försterei“ stellten sich die rührigen Vereinsvertreter aus allen Ost-Bundesländern zum Gruppenbild.
Foto: Bundesfoto/Kurc

Bei dem Ideenwettbewerb „machen!2023“ wurden kürzlich in Berlin rund 100 der eingereichten 850 Projektideen aus den ostdeutschen Bundesländern prämiert. Unter den Preisträgern fanden sich auch zwei Riesaer Projekte wieder. Das Christliche Gymnasium „Rudolf Stempel“ konnte sich mit dem Projekt „Verantwortung“ in der Kategorie „Engagement für Zukunftsgestalter“ eine der begehrten Prämien sichern. Mit ihrem Projekt „Lebendige Ost-West-Drachenbootfreundschaft“ in der Kategorie

„Engagement für innerdeutschen und europäischen Austausch“ setzen sich die Drachenbooter des SC Riesa e.V. sogar gegenüber der starken Konkurrenz ein wenig ab und durften sich über den 3. Platz und ein entsprechendes Preisgeld freuen. Damit soll die über 30-jährige Freundschaft zwischen dem Kanuclub Witten und den RIESENdrachen gepflegt und die „nächste Generation“ für unsere schöne sächsische Region sensibilisiert werden. Die Ehrung nahm Carsten Schneider, Staatsminister beim Bundeskanzler und Be-

auftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, vor. Er betonte die Bedeutung des Engagements aller Beteiligten: „Der Wettbewerb hat einmal mehr gezeigt, wie leidenschaftlich und kreativ die Menschen sind, wenn es darum geht, ihre Nachbarschaft, ihr Dorf oder ihre Kommune zu unterstützen und zu bereichern. Die Preisträger sind ein Beweis dafür, dass die Menschen in Ostdeutschland bereit sind, sich vor Ort einzusetzen und echte Veränderungen herbeizuführen, und das unterstützen wir.“
Info: SCR

Taxi Wallinisch



☎ 03525 - 733737

Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

- Arzt- und Krankenkassenfahrten
- Dialysefahrten u. Bestrahlungen
- Fahrt zur Reha-Klinik
- Flughafentransfer
- Hotelfahrdienst
- Fahrten zum Einkaufen
- Geschäftskundenfahrten

Fuhrpark inkl. 1 Achtsitzer

Firma: Kastanienstrasse 8, 01591 Riesa

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige
zaubern wir einen
Hingucker ins
Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit
schnell & einfach
20.000 Haushalte!

ANZEIGENANNAHME:

☎ 03525/727122

c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgriesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 6.11.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 10.11.2023.

„Thunder Road“ in der Stadthalle „stern“ Songs vom Boss

„Thunder Road“ ist ein Abend über das Leben von Bruce Springsteen – interpretiert von einem seiner größten Fans: Am Sonnabend, 18. November, 20 Uhr spielt Songwriter Daniel Schmidgunst in der Stadthalle „stern“. Dieses Konzert wird eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt des „Boss“: Springsteen selbst beherrscht be-



Daniel Schmidgunst interpretiert Springsteen.
Foto: PR

kanntlich die Stadionbühne ebenso wie den kleinen Club. Sein Repertoire reicht von krachenden Hymnen wie „Born to run“ und „Glory Days“ bis zu geradezu intimen Songs: „Nebraska“ steht dafür, auch „Philadelphia“ oder eben das den Abend betitelnde „Thunder Road“. Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.wt-arena.de.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft





Sächsischer Gründerinnenpreis ging 2023 nach Riesa

„...und dann kommen die Dinge zu einem zurück“

Die junge Unternehmerin Ramona Kempf holte in diesem Jahr den sächsischen Gründerinnenpreis in der Sparte Nachhaltigkeit nach Riesa. Die 38-jährige Gemüsegärtnerin überzeugte die Jury mit ihrem konsequent natürlichen Anbau, mit geschlossenen ökologischen Kreisläufen und nicht zuletzt mit ihrer Solidarischen Landwirtschaft als Verteilungsprinzip. Erst im Frühjahr 2022 hat sie ihr kleines Unternehmen „Baum – Frucht – Gemüse“ in Nickritz aus der Taufe gehoben. Kathrin Schanze sprach mit der Preisträgerin.

mit Akkus, die wir über unsere kleine Solaranlage aufladen. Weitere Stichwörter sind Tröpfchenbewässerung aus unserem nunmehr eigenen Brunnen, Humusaufbau für den ausgelaugten Boden als auch die gegenseitige Unterstützung der Ernteabnehmer über unsere Solidarische Landwirtschaft.

Im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit war da auch noch die Rede von sogenannten „Key-Lines“.

Genau. Diese Key-Lines sind Linien, welche die Höhenlinien mit einem leichten Gefälle schneiden und sich – als Gräben ausgehoben – über unseren Acker ziehen.

Zuerst mal ganz herzliche Glückwünsche! Haben Sie denn mit dieser Auszeichnung gerechnet?

Eigentlich nicht unbedingt. Aber als dann immer mehr Nachfragen kamen und ein Filmteam anreiste für einen Image-Film, da konnte ich mir das schon denken.

Warum wurde ausgerechnet Ihr Unternehmen für den Preis ausgewählt?

Wir bemühen uns auf unseren zwei Hektar Acker konsequent um geschlossene Kreisläufe. Beispielsweise betreiben wir die wenigen Maschinen, die wir einsetzen, nur



Auf dem Acker zuhause: Ramona Kempf gewann für Riesa einen Gründerinnenpreis.



Die junge Gärtnerei „Baum – Frucht – Gemüse“ aus der Vogelperspektive.

Fotos: privat

Sie sorgen angesichts der Starkregen in den letzten Jahren dafür, dass das Wasser sich sammelt und vor Ort versickert und somit nicht mehr zusammen mit Erdmassen in das unten am Hang gelegene Wohngebiet geschwemmt wird.

Nun haben Sie gerade auch zwei kleine Kinder. Wie bekommen Sie das alles unter einen Hut?

Ach, wer kriegt das schon unter einen Hut! Aber das mit dem Acker, das ist ja etwas, das ich für mich mache. Ich

fühle mich dort wohl und habe dort meinen Raum und bin zugleich gut mit meinen Kindern im Kontakt. Natürlich wünschte ich mir immer mal mehr Zeit. Aber ich glaube, allein mit zwei Kindern zu Hause – das ist nicht leichter, im Gegenteil.

Hatten Sie zwischendurch auch mal Zweifel?

Nachdem es dann richtig losgegangen ist, eigentlich nicht mehr. Meine Erfahrung ist: Man muss wirklich alles investieren, wenn man so etwas beginnt. Mit Halbherzigkeit

wird das nichts. Und dann kommen die Dinge auch zu einem zurück.

Was bedeutet es Ihnen, den Preis nach Riesa geholt zu haben?

Viel. Das ist ja meine Heimat hier, ich bin in Leisnig geboren, in Grimma aufgewachsen. Dieser Preis ist einfach ein schönes Signal dafür, dass es in der Lommatzcher Pflege weitergehen kann. Er zeigt, was wir hier für Potential haben und sollte dazu ermutigen, solche Wege fortzusetzen.

Angebot der Arbeitsagentur

Neu- oder Quereinstieg

Am Mittwoch, dem 8. November, führen die Agenturen für Arbeit von 17 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zur beruflichen Neu- oder Umorientierung durch. Das Angebot richtet sich an alle, die im Job stehen, aber auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung sind, sich weiterbilden oder nach einer Erwerbspause wieder einsteigen möchten. Die Gründe für berufliche Veränderungen sind vielfältig: der Wunsch, weniger zu pendeln und in die Region zurückzukehren, um Job und Familie besser unter einen Hut zu bekommen oder aber gesundheitliche Beeinträchtigungen. Wer mit dem Gedanken spielt, sich neu zu

orientieren und nicht weiß, wie man am besten vorgehen sollte, ist bei dieser Veranstaltung richtig. Die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit informieren darüber, wie der Quereinstieg erfolgreich gelingen kann. Interessierte erhalten unverbindlich und kostenfrei berufliche Orientierung, Beratung sowie Unterstützung bei der individuellen Berufswegplanung. Eine Anmeldung zur Onlineveranstaltung „Neu- oder Quereinstieg“ ist erforderlich. Sie ist bis 3. November unter Mail: Lausitz.BBiE@arbeitsagentur.de oder Telefon 03591 662233 möglich. Nach der Anmeldung erhält man den Zugangslink zur Veranstaltung. Info: BA

- Anzeige -

Ausgerutscht im Supermarkt = Schmerzensgeld für den Kunden

- Anzeige -

Sachverhalt: Kurz vor dem Ende der Öffnungszeiten wurde der Fußboden eines Supermarkts einer Nassreinigung unterzogen. Ein Kunde, welcher mit einer Gehhilfe den Supermarkt betrat, bemerkte die Feuchtigkeit des Fußbodens und wies eine Mitarbeiterin des Supermarktes sogar noch darauf hin. Diese riet dem Kunden daraufhin, vorsichtig zu sein. Gleichwohl kam der Kunde schließlich zu Fall. Durch den Sturz erlitt der Kunde erhebliche Verletzungen und machte daraufhin Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüche gegen den Betreiber des Supermarkts geltend. Der Betreiber des Supermarktes lehnte eine Haftung mit der Begründung ab, durch aufgestellte Hinweisschilder vor Bodenglatte und Reinigungsarbeiten gewarnt zu haben. Außerdem stellte er in Abrede, dass der Kunde auf Grund des nassen Fußbodens zu Fall gekommen sei. Jedenfalls jedoch hätte der Kunde aufgrund der Tatsache, dass er den feuchten Fußboden wahrgenommen hat, noch vorsichtiger gehen und/oder um Hilfe bitten können/müssen und damit den Sturz vermeiden können.

Entscheidung: Das Oberlandesgericht (OLG) Dresden gab dem Kunden mit Urteil vom 21.07.2023, Az.: 1 U 2377/22, weitestgehend statt und sprach diesem ein Schmerzensgeld von 12.000,00 € zu. Das OLG bejahte eine Pflichtverletzung des Supermarktbetreibers. Dessen Angestellte hätten die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen. An die Sorgfaltspflichten der Inhaber großer Kaufhäuser und Verbrauchermärkte seien hinsichtlich der Auswahl und der Unterhaltung des Fußbodens strenge Anforderungen zu stellen. Insbesondere sei zu gewährleisten, dass sich der Kunde bei normalem vernünftigem Verhalten sicher in den freigegebenen Räumen bewegen kann. Es sei nicht hinzunehmen, so das OLG, wenn während der Öffnungszeiten durch eine Standardreinigung erhebliche Nässe auf einem Fliesenboden großflächig zu einer Rutschgefahr führt und die Kunden dieser Gefahr nicht ausweichen könnten. Bemerkenswert an der Entscheidung des OLG ist es, dass für das OLG ein Mitverschulden des Klägers nicht erkennbar war. Insbesondere der Umstand, dass dem Kläger in Kenntnis der Feuchtigkeit auf dem Boden eine Gehhilfe weggerutscht ist, spräche keinesfalls für ein sorgloses Verhalten des Klägers.

Martin Volkmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht



BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 03525-5032-0 · riesa@bskp.de

BSKP[®]

STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Maria Fetzer
Rechtsanwältin



Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistung aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- **Aufwertung der Straße an der Gasanstalt im Rahmen der LZP-Förderung „Vitales Stadtzentrum an der Elbe“ Maßnahme Nr. 6 Straßen- und Gehwegbau, Kanalbau, Tiefbau Straßenbeleuchtung, Tiefbau Trinkwasser, Energie und Gas**
- **Rückbau Skaterhalle Greizer Straße, 01587 Riesa**
- **Rückbau Boxerhalle Greizer Straße, 01587 Riesa**

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf eVergabe.de, auf Vergabe24.de und im Ausschreibungsblatt Sachsen am 30.10.2023 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 6. November: Magdeburger Straße von Stralsunder Straße bis Villerupter Straße; Maschinenhausstraße von Brückenstraße bis Gutenbergstraße; Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer Straße bis Am Gucklitz.

Mittwoch, 8. November: Otto-Lilienthal-Straße von Potsdamer Straße bis Cottbuser Straße; Plauener Straße von

Wendehammer bis Zwickauer Straße; Potsdamer Straße von Cottbuser Straße bis Otto-Lilienthal-Straße.

Freitag, 10. November: Schweriner Straße von Wismarer Straße bis Stralsunder Straße; Stralsunder Straße von Schweriner Straße bis Magdeburger Straße; Stendaler Straße von Ende bis Chemnitzer Straße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

An der Döllnitz: Aufgrund der Sanierung des Dükers und der dazugehörigen Schächte wird die Straße An der Döllnitz in Höhe Einmündung Blumenstraße bis 3.11.2023 und vom 27.11.2023 bis 5.12.2023 voll gesperrt.

Merzdorfer Straße: Wegen der Sanierung des Dükers und der dazugehörigen Schächte wird die Merzdorfer Straße in Höhe des Spielplatzes bis 3.11.2023 sowie vom 27.11.2023 bis 5.12.2023 voll gesperrt.

Poppitzer Landstraße: Voraussichtlich bis 30.11.2023 ist die Poppitzer Landstraße zwischen Meißner Straße und Mergendorfer Weg (Höhe Wohnblock Poppitzer Str. 53 a-i) wegen der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Lange Straße: Die Lange Straße ist im Einmündungsbereich Am Gucklitz aufgrund der Medienbindung weiter voll gesperrt. Die Erreichbarkeit des Wohngebietes Am Gucklitz ist nur aus Richtung Rostocker Straße möglich.

Lange Straße: Bis voraussichtlich 30.11.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien für Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Dr.-Scheider-Straße: Bis voraussichtlich 22.12.2023 erfolgt der grundsätzliche Straßenausbau der Dr.-Scheider-Str. zwischen Fr.-Engels-Straße und H.-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa
Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 10.11.2023.

SC Riesa initiierte mit Jugendlichen und Eltern neue Sportgruppe Basketball-Boom erreicht Riesa

Über „große Chancen mit dem roten Ball“ wurde unlängst geschrieben. Gemeint war die Möglichkeit, die Begeisterung für die Sportart Basketball nach dem sensationellen Weltmeistertitel der deutschen Männer-Nationalmannschaft auf möglichst viele Kinder und Jugendliche zu übertragen, Basketball im Unterricht und in den Vereinen zu verankern und dadurch zu einem viele Kinder in Bewegung zu bringen und natürlich eine breite Nachwuchsbasis für die Sportart zu schaffen. Im sportbegeisterten Riesa verwundert es nicht, dass die Impulse sehr rasch auch hier angekommen sind. In den Geschäftsräumen des SC Riesa e.V. haben sich Eltern und interessierte Sportler zusam-

mengefunden, um die Möglichkeiten für die Gründung einer Basketball-Sportgruppe auszuloten. Und schon in der vorigen Woche fanden sich Jungs und Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren in der Turnhalle der 4. Grundschule an der Alleestraße zusammen, um gemeinsam Basketball zu spielen. „Dass es so schnell geht, ist der Hartnäckigkeit einiger Eltern und der guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Riesa zu verdanken“, so SC-Präsidentin Annekathrin Aurich. Bereits vor dem großen WM-Erfolg habe es eine Anfrage an den Verein gegeben. Die Häufung dieser Anfragen brachte Dynamik in den Prozess. Dank der guten Kooperation mit der Staatlichen Studienakademie

Riesa konnte aus dem Bereich „Sport- und Eventmanagement“ sogar ein Übungsleiter mit Vorkenntnissen gewonnen werden.

Ob sich aus den Reihen der Interessierten dereinst gar Nachfolger der Champions Dennis Schröder, Andreas Obst, Moritz Wagner und Co. herauskristalisieren, das wird sich zeigen. Aber alle Beteiligten waren über den Start sehr erfreut und laden auch in den nächsten Wochen herzlich zum Schnuppern ein – sowohl potenzielle Spieler als auch Ehemalige, die die Entwicklung mit Fach- und Sachverständigen unterstützen wollen. Jeden Dienstag 17 Uhr können Neugierige in der Sporthalle der 4. Grundschule vorbeischauen. Info: SCR

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa Zu Gast im Isergebirge

Für die 29. Wanderwoche hatten sich 39 Wanderfreunde des SC Riesa die herrlichen Bergwälder im Isergebirge ausgesucht. Aufgeteilt in drei Leistungsgruppen wurde die Gegend erkundet, teilweise unterstützt durch einen Bus. Dabei sind die Wege um Bedrichov und um die benachbarten Stauseen landschaftlich hervorzuheben. Höhepunkte waren die Fahrt zum und auf den Jested, die Wanderung nach Liberec und die Fahrt ins Riesengebirge nach Harrachov mit der Tour zu den Mummel-Wasserfällen. Auch ein musikalischer Abend im Hotel mit einem einheimischen Geiger war zu erleben. Zufrieden wurde die Heimreise in dem Bewusstsein angetreten, wieder etwas für die Gesundheit und touristische Bildung getan zu haben; immerhin wurden in den sechs Tagen insgesamt 143 Kilometer gewandert! G. Göttlich



Angekommen auf dem Gipfel des Jested – die Wanderer des SC Riesa.

Fördermittelsprechtag

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am Donnerstag, 16. November, eine individuelle Beratung zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Sie findet von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist bis 9. November 2023 telefonisch unter 03521/47608-0 oder per Mail an post@wrm-gmbh.de möglich. Informationen sind auch unter www.wirtschaftsregion-meissen.de zu finden. Info: WRM

